



Hallo liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde!  
Nicht nur in Gewässernähe wachsen nun wieder vielerorts diese meterhohen Stauden. Beim Riesen-Bärenklau ist besondere Vorsicht geboten.

Text und Zeichnungen: Maren Hempelt

## Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Mit einer beeindruckenden Wuchshöhe von bis zu 3 Metern ist der Riesen-Bärenklau (oder auch Herkulesstaude genannt) in den Sommermonaten kaum zu übersehen. Ursprünglich stammt diese Pflanze aus dem Kaukasus und wurde im 19. Jahrhundert als Gartenpflanze nach Europa eingeschleppt. Hier breitet sie sich nun aus und kann bei einer Berührung auf der Haut schmerzhaft Verbrennungen hinterlassen. Denn der Saft der Pflanze schädigt in Verbindung mit Sonnenlicht den natürlichen UV-Schutz der Haut und kann auch noch Tage später nachwirken.



Die Blätter des Riesen-Bärenklau können bis zu 1 m breit werden.



Der Riesen-Bärenklau erreicht beachtliche Höhen.



### Kurz informiert:

#### Lebensdauer:

- wird selten älter als zwei Jahre
- bleibt im 1. Jahr kompakt und bildet nur Blätter
- wächst im 2. Jahr rasant in die Höhe und erreicht innerhalb weniger Wochen eine Wuchshöhe von über 2 Metern

#### Merkmale:

- Stängel ist hohl, röhrenförmig, fein behaart, mit unregelmäßigen, purpurfarbenen Punkten
- Blätter gezackt, mehrfingrig
- Blütenstände auffällig weiß

#### Blüte:

- von Juni bis Juli

#### Sonstiges:

- gute Bienennahrung: pro Pflanze etwa 80.000 Einzelblüten, die 3-4 mm groß sind
- enorm hohe Samenproduktion
- drängt aufgrund der Wuchshöhe und -breite alle anderen umgebenen Pflanzen zurück
- giftig für Mensch und Tier



### Pflanze berührt - was nun?

Wichtig ist, die betroffene Hautstelle sofort mit Wasser und - soweit gleich vor Ort vorhanden - mit Seife abzuwaschen und anschließend mit Kleidungsstücken gut vor dem Sonnenlicht zu schützen, da sich sonst schlimme Bläschen und Quaddeln bilden können. Bei kleineren Verbrennungen helfen auch kühlende Salben gegen die Beschwerden, die mehrere Tage anhalten können.



Foto: Hjothtu/Wikipedia.de

Charakteristischer Stängel des Riesen-Bärenklaus: **kaum gefurcht** und **purpurfarbene Flecken**



Foto: Frank Vincentz/Wikipedia.de

Nicht verwechseln mit dem heimischen **Wiesen-Bärenklaus**: kantiger Stängel, keine Flecken

### Ausbreitung verhindern - aber wie?

Ihr habt beim Angeln diese Pflanzen am Ufer entdeckt? Besprecht mit den Jugend- und Gewässerwarten eures Angelvereins gemeinsam, ob und wie die Pflanzen entfernt werden können. Bei der Bekämpfung sollten lange Kleidung, (Gummi-) Handschuhe, Gummistiefel und bei größeren Pflanzen ebenfalls ein Gesichtsschutz getragen werden. Auch der Saft kleinerer Pflanzen kann schon Verbrennungen verursachen. Ein Schutz der Atemwege ist ebenfalls notwendig.

Die Pfahlwurzel muss 15 cm unter dem Ansatz abgeschnitten werden, dann treibt sie nicht wieder aus. Die Blütenstände und alle anderen Pflanzenteile müssen entsorgt werden - jedoch nicht über den Kompost, da die übriggebliebenen Samen sonst für eine weitere Ausbreitung sorgen können. Die betroffene Fläche muss regelmäßig auf Neuaustrieb kontrolliert werden.

## Jungangler-Preisrätsel

Beantworte die Fragen aus der Fischereischeinprüfung:

- 1 Der Hecht hat...
  - a) zwei Rückenflossen
  - b) Stachelstrahlen in der Rückenflosse
  - c) eine weit nach hinten zurückgesetzte Rückenflosse
- 2 Bei welcher Fischart ist das Maul oberständig?
  - a) Rapfen
  - b) Döbel
  - c) Zander
- 3 Wo sind die Fischnährtiere eines Gebirgsbaches überwiegend zu finden?
  - a) frei im Wasser schwimmend
  - b) auf, zwischen und unter Steinen
  - c) an der Wasseroberfläche
- 4 Was versteht man unter "Watfischen"?
  - a) das Fischen im Moorwasser
  - b) das Fischen im Wattenmeer
  - c) das Fischen im Wasser stehend oder im Wasser gehend

Lösung: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

Schickt die Lösung bis zum 15.07.2022 per Mail an: [maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de](mailto:maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de) oder auf einer Postkarte an den Landesverband Sächsischer Angler e. V., Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden.

**Teilnahmebedingung:** Nur Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr! **Wichtig:** Bitte Alter und Adresse angeben! Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden 5 Überraschungspakete des LVSA verlost.



### Auflösung Preisrätsel 1/2022

Die richtige Lösung lautete „Waldkauz“. Gewonnen haben: Charlotte Klas und Fynn Fronzek aus Leipzig, Josephine Stein aus Lunzenau, Lea Mädler aus Oschatz und Florian M. Götze aus Dippoldiswalde.  
Herzlichen Glückwunsch!